



# OpenSunday Gundeli OpenSunday Kleinbasel Saisonschlussbericht 2025/26



**Veranstaltungsorte:**

Sporthallen Primarschule Brunnmatt  
Sporthallen Primarschule Insel

**Veranstaltungszeitraum:**

19. Oktober 2025 bis 8. März 2026

**Ein gemeinsames Projekt von:**

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt (Abteilung Jugend- und Familienangebote) und der Stiftung IdéeSport

**Kontakt:**

Nina Balzer, Projektmanagement  
nina.balzer@ideesport.ch, 062 286 01 19  
Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

# OpenSunday

IdéeSport öffnet mit dem Programm OpenSunday während der Wintermonate am Sonntagnachmittag Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung. Das Programm ist inklusiv gestaltet und richtet sich an Kinder im Primarschulalter, mit und ohne Behinderungen.

Die Veranstaltungen können von den Kindern ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung. Die Veranstaltungen werden von jugendlichen Coachs organisiert und gestaltet. Sie werden dabei von jungen Erwachsenen, den Seniorcoachs und den Projektleiter\*innen, unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coachs gestalten das Nachmittagsprogramm aktiv mit.



## Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	4
Ziele und Learnings	6
Kommunikation und Werbung	7
Statistische Ergebnisse	8
News aus der Stiftung	13
Wertvolle Zusammenarbeit	14
Anhang	15



Mehr zu OpenSunday unter  
[ideesport.ch/angebot/opensunday](https://ideesport.ch/angebot/opensunday)

# Hallenbetrieb und Highlights

Die Sporthallen wurden von den Hallenteams Woche für Woche entsprechend der Wünsche der Teilnehmenden gestaltet. Besondere Highlights der Standorte werden untenstehend beschrieben.

Jeden Sonntagnachmittag verwandelten sich die Sporthallen des Brunnmatt- und Inseltschulhauses in abwechslungsreiche Bewegungsorte. An beiden Standorten konnten sich die Teilnehmenden in der einen Halle jeweils mit tollen Bewegungslandschaften sowie kreativen Gruppenspielen vergnügen und in der anderen Halle erhielten die Kinder die Möglichkeit, diverse Sportarten auszuüben. Die Bewegungslandschaften wurden im Verlaufe der Saison immer wieder neu gestaltet, wobei die Coachs auf die Wünsche der Kinder eingingen und diese aktiv abholten. Die Hallenteams überraschten die Teilnehmenden zudem mit einigen selbstorganisierten Spezialveranstaltungen. Die unten beschriebenen Highlights geben einen Einblick dazu.

«Wow! Ich war fast immer da! Es macht Spass.  
Ich liebe es zu spielen und zur Musik zu tanzen.»

Nisa, Teilnehmerin Gundeli (8 Jahre)

## Sportheldinnen Cricket Special

Im Rahmen der Sportheldinnen Events besuchte eine Spielerin des Cricketvereins A1 Sports Club die OpenSundays. Sie brachte den Kindern diese vielseitige Sportart näher, was für grosse Begeisterung sorgte.



## Jonglier-Workshops

Organisiert durch die Gesundheitspartnerin CSS entdeckten die Kinder mit einem professionellen Jongleur die Welt des Jonglierens. Sie probierten Bälle, Tücher sowie Keulen aus und erhielten wertvolle Tipps vom Profi.



## Bewegungslandschaften

Sonntag für Sonntag freuten sich die Teilnehmenden auf neue Bewegungslandschaften. Beliebte Stationen wie Mattenschaukeln, Balancier-Posten, Kletterburgen oder Bänklirutschen brachten viel Freude und Bewegung.



«Ich hätte selber nicht gedacht, dass Cricket den Kindern so gut gefallen würde und mir auch. Ich fand es mega cool mal etwas Neues auszuprobieren.»

Andrija, Juniorcoach Kleinbasel (14 Jahre)

# CoachProgramm

Insgesamt wurden diese Saison im OpenSunday Gundeli und Kleinbasel 194 Coacheinsätze geleistet. Pro Nachmittag und Standort standen jeweils neben der Projektleitung ein\*e erwachsene\*r Seniorcoach und vier bis fünf Juniorcoachs im Einsatz.

Kernelement aller unserer Programme ist die spezifische Förderung von Jugendlichen. Die Coachs erwerben in den Projekten wichtige Sozial-, Sach- und Selbstkompetenzen. Sie übernehmen zudem in der Sporthalle Verantwortung, organisieren und gestalten die vielseitigen Aktivitäten und haben eine Vorbildfunktion. Nicht zuletzt motivieren sie auch die Kinder, sich einzubringen, sich zu bewegen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Standort	Hallenteam
<b>Gundeli</b>	<b>Projektleitung:</b> Laura Fernandez und Nina Gabriell Clauberg <b>Seniorcoachs:</b> Alina Christen und Jasmin Ehsan <b>Juniorcoachs:</b> Adonis, Aris, Berat, Chloe, Diyar, Edmond, Egemen, Hüseyin, Lilia, Loriand, Muhammed, Sinan, Taha und Turan Efe
<b>Kleinbasel</b>	<b>Projektleitung:</b> Afron Zogaj und Aleya Akdeniz <b>Seniorcoachs:</b> Daniel Szel und Mia Theiler <b>Juniorseniorcoach:</b> Olta Muliqi <b>Juniorcoachs:</b> Adrian, Andrija, Anesa, Delcan, Finn, Ismael, Jannice, Jephte, Milica, Nazlim, Prisca, Siddarth, Sophia und Yann

«Es ist schön wenn man sieht, was man als Team auf die Beine stellt. Unsere Veranstaltungen machen Spass! Bei uns herrscht ausgelassene und gute Stimmung!»

Taha, Juniorcoach Gundeli (17 Jahre)

«Die Coachs haben den Hallenbetrieb mit viel Verantwortung und Motivation geprägt und die Saison auch so vollendet. Man hat deutlich gesehen, wie sehr sie interessiert waren. Obwohl wir ein neues Team sind, haben sich alle sehr gut eingelebt.»

Afron, Projektleiter Kleinbasel (20 Jahre)



Mehr zum CoachProgramm unter [ideesport.ch/angebot/coachprogramm](https://ideesport.ch/angebot/coachprogramm)

# CoachProgramm



## Teamkurs Kleinbasel (16.11.2025)

- Im Fokus vom Teamkurs standen die Themen Teambuilding und Rollenbewusstsein.
- Da diese Saison viele neue Coachs dazustiesen, war der Kurs wichtig, um den Teamzusammenhalt zu stärken.
- Mittels Rollenspiele wurde die Auftrittskompetenz geübt, Verantwortungsbereiche wurden besprochen und Spielideen gesammelt.
- Juniorseniorcoach Olta besuchte zudem das eintägige Kursmodul Coaching I in Olten.

## Teamkurs Gundeli (09.11.2025)

- Ein Teamkurs zum Thema Rollenverständnis und Verantwortungsübernahme fand statt.
- Das Feedback der Kursleitung lautet: «Die Teammitglieder haben mich positiv überrascht. Sie waren aktiv dabei und haben sich ehrlich und motiviert gezeigt.»

## Coaching on the Job Gundeli (08.02.202)

- Zudem besucht dieselbe Kursleitung eine reguläre Veranstaltung, gab dem Hallenteam Rückmeldung zu ihrem Projekt und coachte sie vor Ort im aktuellen Geschehen.



«Ich wohne hier, ich arbeite hier, das ist mein Quartier, das sind meine Freunde, mit denen ich arbeite.»

Loriand, Juniorcoach Gundeli (15 Jahre)



Mehr zum CoachProgramm unter [ideesport.ch/angebot/coachprogramm](https://ideesport.ch/angebot/coachprogramm)

# Ziele und Learnings

Für die Saison 2025/26 wurden die zwei folgenden Ziele fokussiert. Diese, sowie deren Umsetzung werden nachfolgend beschrieben und reflektiert. Die Learnings helfen dabei, das Angebot in der kommenden Saison zu optimieren.



## **Ziel 1: Die Projektleiter\*innen kennen das Interventionsschema und setzen es in schwierigen Situationen mit Teilnehmenden und Eltern ein.**

- Das Interventionsschema von IdéeSport soll Orientierung bieten und Handlungsoptionen in herausfordernden Situationen im OpenSunday aufzeigen. Die Projektleiterinnen im Gundeli benutzen das Schema nicht aktiv, da sie es nach mehreren Saisons bereits internalisiert haben. In Kleinbasel fand das Schema keine Verwendung, obwohl es von den Projektleitenden als wertvoll eingestuft wurde.
- Das Ziel wurde teilweise erreicht. Gemäss den Rückmeldungen der Projektleitenden wird das Schema als hilfreiche Orientierung in herausfordernden Situationen erachtet, insbesondere für Projektbeteiligte, welche über weniger pädagogischen Hintergrund verfügen. Eine Internalisierung aufgrund von ausreichend Erfahrung wird als positiv gewertet, weshalb das Ziel als teilweise erreicht einzustufen ist.
- Als Learning kann festgehalten werden, dass das Schema bei Unsicherheiten zu Rate gezogen werden soll. Vor allem bei neuen Projektleitenden soll das Schema regelmässig geübt und reflektiert werden, damit es im Ernstfall automatisch angewendet wird.



## **Ziel 2: Bewusstmachen der im CoachProgramm erworbenen Kompetenzen.**

- Die Teams setzten sich im Rahmen der Veranstaltungsnachbesprechungen sowie an den Teamkursen mit den im CoachProgramm erworbenen Kompetenzen auseinander. Gemeinsam wurde reflektiert, welche Fähigkeiten während der Veranstaltungen eingesetzt und weiterentwickelt wurden. Zur Unterstützung diente das Kompetenz-Dokument des CoachProgramms.
- Das Ziel konnte erreicht werden. Alle Projektleitungen bemühten sich während der Saison, das Bewusstsein der Coachs für die geübten Kompetenzen zu schärfen. Im OpenSunday Gundeli wurde dies während der ersten Saisonhälfte nebst den bereits genannten Gefässen, überdies auch in 1:1 Feedbackgesprächen mit den Coachs getan.
- Als Learning zeigte sich, dass die regelmässige Auseinandersetzung mit den eigenen Kompetenzen das Bewusstsein und die Sicherheit der Coachs stärkte. Einige erkannten dabei neue Entwicklungsmöglichkeiten, insbesondere im Bereich Kommunikation und Verantwortungsübernahme.

«Die gesetzten Ziele konnten grösstenteils erreicht werden, was das grosse Engagement des gesamten Teams widerspiegelt. Gleichzeitig bleibt die Motivation hoch, weiterhin an diesen Zielen festzuhalten und sich stetig zu verbessern. Für die kommende Saison wird weiterhin alles darangesetzt, gemeinsam das Beste zu geben.»

Aleyna, Projektleiterin Kleinbasel (23 Jahre)

# Kommunikation und Werbung

Um das Projekt bei der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden diverse Werbekanäle genutzt. Das wichtigste Medium war dabei die Werbung an den Primarschulen.

In den Primarschulen Brunnmatt und Insel fanden Pausenhofbesuche durch die Projektleitenden statt, um direkt Kontakt mit den Kindern aufzunehmen und Flyer zu verteilen. Diese Werbeaktionen wurden jeweils eine Woche vor Saisonstart und eine Woche nach den Weihnachtsferien durchgeführt. In den Schulhäusern Bläsi, Bruderholz, Dreirosen, Gotthelf, Kleinhüningen, Lysbüchel, Margarethen, St. Johann, Thierstein und Volta wurden Plakate aufgehängt, um die Kinder auf die Angebote aufmerksam zu machen.

Daneben konnten in verschiedenen Quartierzentren sowie Geschäften Flyer verteilt und Plakate angebracht werden. Die Projekte wurden zudem im Sportkalender des Sportamtes Basel sowie in der Parentu-App publiziert. Nicht zuletzt erfolgte ein Flyerversand an Behinderteninstitutionen sowie Mitglieder der Partnerorganisation Procap, um speziell auch Eltern von Kindern mit Behinderungen über die inklusiv gestalteten OpenSundays zu informieren.

Während der Saison wurden monatlich Projektberichte an alle Interessierten versendet. Auf den Projektwebseiten (<https://www.ideesport.ch/de/angebot/opensunday/opensunday-gundeli> resp. [opensunday-kleinbasel](https://www.ideesport.ch/de/angebot/opensunday/opensunday-kleinbasel)) sind alle aktuellen Infos zu den Projekten ersichtlich. Falls für die kommende Saison Interesse an den Monatsberichten besteht, können diese über die Projektwebseiten abonniert werden.



The flyer is a promotional poster for 'Open Sunday' events. It features a large title 'Open Sunday Gundeli und Kleinbasel' in black and white text on a yellow and red background. A central image shows two children playing with a ball. A red speech bubble contains the text 'Für Kinder mit und ohne Behinderungen'. The flyer includes a grid of information boxes: 'Für Kinder im Primarschulalter', 'Kostenlos mit Zvieri ohne Anmeldung', 'Mitnehmen Sportkleidung, Hallenschuhe, Telefonnummer der Eltern', 'Daten 2025' (Okt 19/26, Nov 02/09/16/23/30, Dez 07/14), 'Daten 2026' (Jan 11/18/25, Feb 01/08/15/22, Mär 01/08), 'Gundeli Sporthalle Brunnmatt', 'Kleinbasel Sporthalle Insel', and two QR codes for 'Gundeli' and 'Kleinbasel'. At the bottom, it lists dates 'Sonntags 14.00-17.00 Uhr' from 19.10.2025 to 08.03.2026, locations 'Sporthalle Brunnmatt (Gundeli)' and 'Sporthalle Insel (Kleinbasel)', and logos for partners like 'Erziehungsdepartement Basel-Stadt', 'Stiftung IdeeSport', 'Procap', and 'CSS'. Contact information 'Kontakt 062 286 01 00, nordwestschweiz@ideesport.ch' is at the bottom.

**Open Sunday**  
Gundeli und Kleinbasel

**Für Kinder im Primarschulalter**  
Kostenlos mit Zvieri ohne Anmeldung

**Mitnehmen**  
Sportkleidung, Hallenschuhe, Telefonnummer der Eltern

**Daten 2025**  
Okt 19 / 26  
Nov 02 / 09 / 16 / 23 / 30  
Dez 07 / 14

**Daten 2026**  
Jan 11 / 18 / 25  
Feb 01 / 08 / 15 / 22  
Mär 01 / 08

**Gundeli**  
Sporthalle Brunnmatt  
Ingelsteinweg 6  
4053 Basel

**Kleinbasel**  
Sporthalle Insel  
Inselstrasse 45  
4057 Basel

Aktuelle Informationen

**Für Kinder mit und ohne Behinderungen**

**Sonntags**  
**14.00–17.00 Uhr**  
19.10.2025–08.03.2026  
Sporthalle Brunnmatt (Gundeli)  
Sporthalle Insel (Kleinbasel)

ideesport.ch

ideesport.ch

Ein gemeinsames Projekt von: Erziehungsdepartement Basel-Stadt, Stiftung IdeeSport

Mit der Unterstützung von:

Sowie weiteren Partner\*innen: [ideesport.ch/partnerschaften](https://www.ideesport.ch/partnerschaften)

Kontakt 062 286 01 00, [nordwestschweiz@ideesport.ch](mailto:nordwestschweiz@ideesport.ch)

# Statistische Ergebnisse

Vor dem OpenSunday tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnahmeerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können. Durch die Umstellung auf ein neues Statistikprogramm unterscheiden sich die Auswertungen und Darstellungen teilweise geringfügig von jenen der vergangenen Saison.

## Allgemeine Daten 2025/26

Standort	Gundeli	Kleinbasel
Veranstaltungen	18	18
<b>Erfasste Besuche</b>		
gesamt	671	675
weiblich	231	145
männlich	439	529
Divers / keine Angaben	1	1
<b>Anzahl Teilnehmende</b>		
gesamt	216	233
weiblich	85	63
männlich	130	169
Divers / keine Angaben	1	1
<b>Statistische Werte</b>		
Durchschnitt pro Veranstaltung	37	38
Maximum	60	70
Minimum	22	20

## Entwicklung der Besuchszahlen

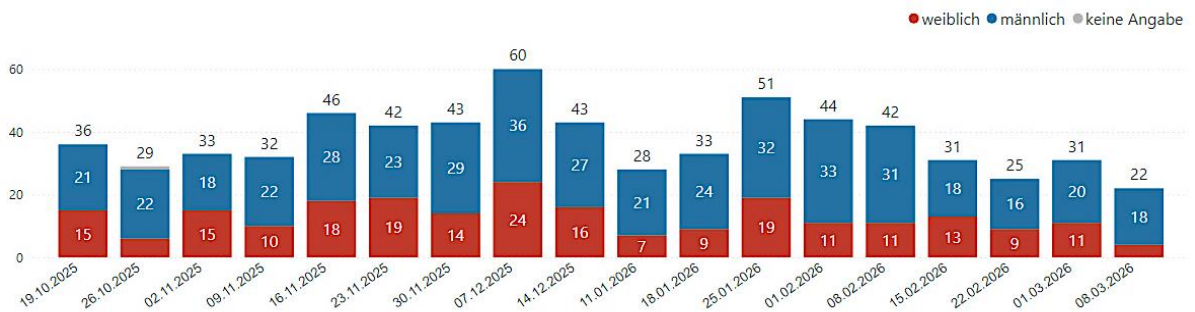
	2023/24	2024/25	2025/26
<b>Erfasste Besuche</b>			
Gundeli	555	695	671
Kleinbasel	587	763	675
<b>Teilnehmende pro Veranstaltung</b>			
Durchschnitt Gundeli	31	39	37
Durchschnitt Kleinbasel	33	42	38

Durchschnittlich nahmen im Gundeli 37 Kinder und in Kleinbasel 38 Kinder pro Sonntag teil. Diese Durchschnittswerte sind bei beiden Standorten im Vergleich zur Vorsaison leicht gesunken, liegen jedoch nach wie vor über dem nationalen Durchschnitt (31 Kinder). Mit Blick auf den Verlauf seit der Saison 2023/24 zeigt sich eine Stabilisierung der Teilnehmezahlen.

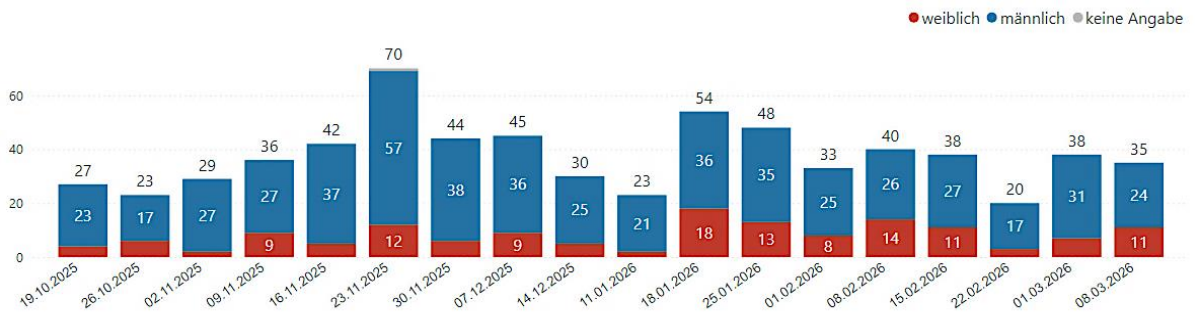
**Die folgenden Grafiken zeigen die Besuchszahlen pro Veranstaltung im Saisonverlauf.**

Im Gundeli wurden maximal 60 und minimal 20 Besuche verzeichnet. In Kleinbasel betrug der Maximalwert 70 und der Minimalwert 20 Besuche. Bei beiden Standorten wurden deutlich höhere Spitzenwerte erreicht als in den vergangenen Saisons (2024/25: Gundeli 54 Kinder; Kleinbasel 58 Kinder). Die Besuchszahlen schwankten im üblichen saisonalen Rahmen und wurden unter anderem von lokalen Veranstaltungen wie der Basler Herbstmesse (25.10.26 bis 11.11.25) und den Fasnachtsferien (14.02.26 bis 01.03.26) sowie den diesjährig früh ansteigenden Temperaturen im Frühjahr beeinflusst.

**Besuche pro Veranstaltung OpenSunday Gundeli**



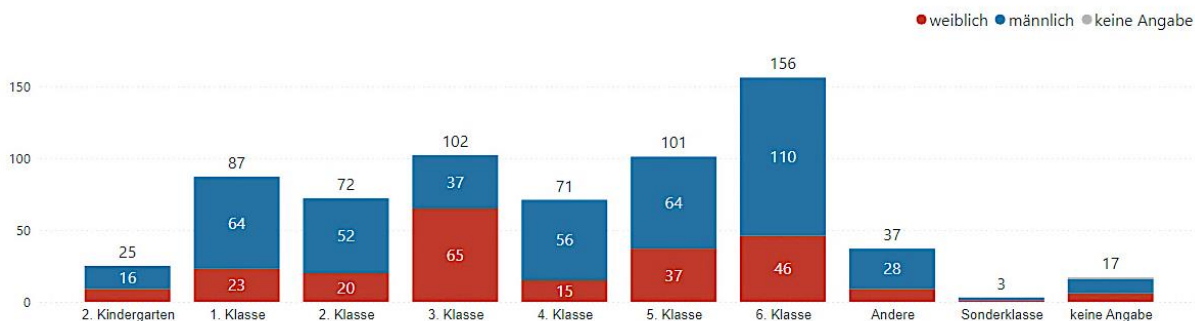
**Besuche pro Veranstaltung OpenSunday Kleinbasel**



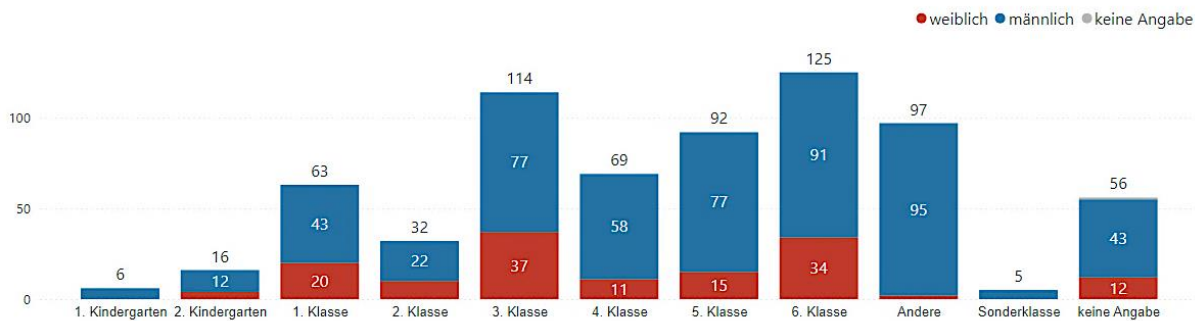
Die folgenden Grafiken zeigen die Besuche nach Schulklassen. Diese geben Aufschluss über die Altersverteilung in den Projektstandorten.

Alle Altersklassen waren in den Projekten vertreten. Am häufigsten wurden die Sonntagnachmittage von Kindern der 6. Klasse besucht, gefolgt von 3. und 5. Klässler\*innen. Im Vergleich zur vergangenen Saison zeigt sich bei beiden Projektstandorten eine erfreulich höhere Durchmischung der Altersklassen und es konnten insbesondere auch viele Besuche durch Kinder der 1. Klasse verzeichnet werden.

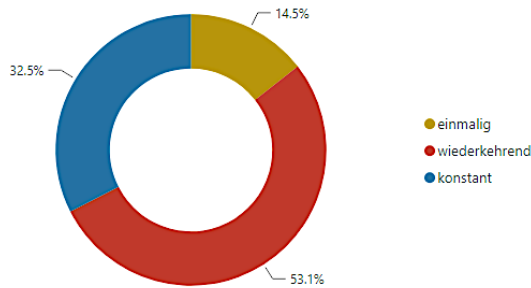
### Besuche nach Schulklassen OpenSunday Gundeli



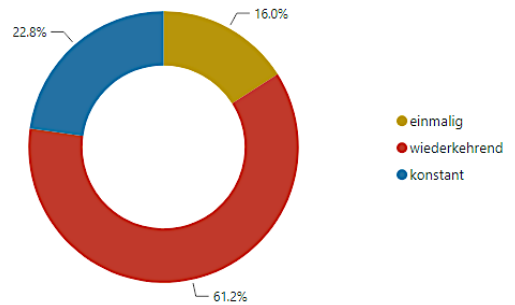
### Besuche nach Schulklassen OpenSunday Kleinbasel



### Konstanz der Besuche Gundeli

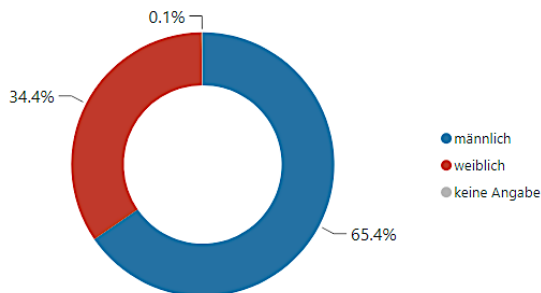


### Konstanz der Besuche Kleinbasel

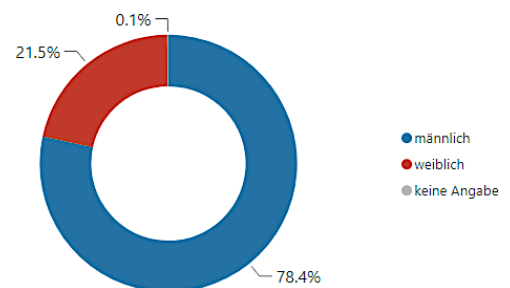


Die obenstehenden Grafiken zeigen auf, wie der Anteil Besuche nach den Kategorien einmalig, wiederkehrend (weniger als 50 %) und konstant (mehr als 50 %) im Verhältnis zu allen Besuchen steht. Bei beiden Standorten nahmen rund 85 % der Kinder mehrmals am OpenSunday teil. Rund 15 % der Kinder besuchten lediglich eine Veranstaltung. Die Werte sind im Vergleich zur Vorsaison stabil.

### Geschlechterverteilung Gundeli



### Geschlechterverteilung Kleinbasel

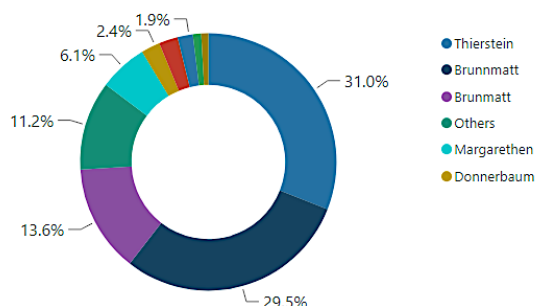


Im OpenSunday Gundeli lag der Mädchenanteil diese Saison bei rund 34 % und ist im Vergleich zur letzten Saison (43 %) gesunken. Auch im OpenSunday Kleinbasel ist mit Blick auf die Vorsaison (27 %) eine Reduktion des Mädchenanteil auf 22 % zu verzeichnen.

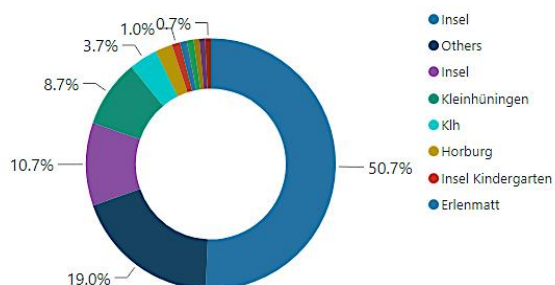
## Besuche nach Schulhaus

Die grosse Mehrheit der Besuche im OpenSunday Gundeli entstand durch Kinder aus den Schulhäusern Brunnmatt und Thierstein. Weiter nahmen Kinder aus dem Margarethen und dem Donnerbaum Schulhaus teil. Das OpenSunday Kleinbasel verzeichnete, wie auch in der Vergangenheit, vorwiegend Besuche von Teilnehmenden aus dem Inselschulhaus, gefolgt von den Schulhäusern Kleinhüningen, Horburg und Erlenmatt.

### OpenSunday Gundeli



### OpenSunday Kleinbasel



## Besuche von Kindern mit Behinderung

Die OpenSunday Angebote werden bewusst inklusiv gestaltet. Insgesamt nahmen diese Saison in Kleinbasel zwei Kinder mit Behinderung teil, welche total 15 Besuche verzeichneten. Im Gundeli waren es drei Kinder mit total vier Besuchen. Dies bedeutet, dass auch Kinder mit Behinderungen das Angebot schätzten und mehrmals besuchten. Da bei der Anmeldung nicht alle Beeinträchtigungen der Kinder als solche erkannt wurden, dürften die effektiven Zahlen noch etwas höher liegen.

## Fazit und Ausblick

Die durchschnittlichen Teilnehmezahlen sanken in der Saison 2025/26 bei beiden Standorten leicht und pendelten sich auf stabilem Niveau bei 37 resp. 38 Kindern pro Veranstaltung ein. Bemerkenswert waren die Spitzenwerte der Besuchszahlen pro Veranstaltung mit bis zu 70 Kindern, was die Hallenteams entsprechend herausforderte. Die Altersverteilung zeigte eine erfreuliche Verjüngung der Teilnehmenden im Vergleich zur Vorsaison und es konnten vermehrt auch Kinder aus den 1. Klassen dazugewonnen werden. Bei der Geschlechterverteilung ist trotz durchgeführter Sportheldinnen-Events eine Reduktion des Mädchenanteils festzustellen, der es in der nächsten Saison mittels weiterer Impulse zur Mädchenförderung im Sport entgegenzuwirken gilt.

Die Teilnehmezahlen verdeutlichen, dass das OpenSunday Angebot weiterhin ein Bedürfnis der lokalen Primarschulkinder in Basel darstellt. Der Erfolg der Projekte ist insbesondere der engagierten Arbeit des Hallenteams sowie der Finanzierung durch das Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt und der Christoph Merian Stiftung zu verdanken. Die beiden Teams blicken mit viel Freude der nächsten Saison entgegen.

# News aus der Stiftung

Mit Stolz blicken wir auf eine vielseitige, dynamische und engagierte Saison 2025/26 zurück. Die Stiftung IdéeSport hat ihren Anspruch verwirklicht, noch mehr Menschen Chancen zu bieten. Einige Meilensteine des vergangenen Jahres werden nachstehend aufgeführt. Alle Informationen sind auch im Stiftungsbericht oder online zu finden.

## Mädchen bewegen die Schweiz

Das Projekt «Sportheldinnen» machte im Frühjahr 2025 die beeindruckende Vielfalt des Frauen- und Mädchensports in der Schweiz sicht- und erlebbar. Das Mädchensportförderprojekt ermöglichte den gleichberechtigten Zugang zum Sport, baute geschlechterspezifische Stereotypen ab und sensibilisierte Bezugspersonen für mehr Diversität und Inklusion.

## MidnightSports wirkt

Die Evaluation von Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG zeigt: MidnightSports fördert schweizweit Bewegung und soziale Interaktion, motiviert Jugendliche zu mehr Aktivität und erreicht auch weniger bewegungsaffine Teilnehmende, darunter viele mit Migrationshintergrund. Trotz oder gerade dank seines Alters bleibt das niederschwellige Angebot auch heute aktuell und relevant. Die Evaluation liefert wertvolle Erkenntnisse zur Weiterentwicklung des Angebots, mit besonderem Fokus auf die stärkere Einbindung von Mädchen.

## Wir entwickeln uns weiter

Mit den Projekten «Sportheldinnen» und «FamilyWeek» haben wir unsere Zielgruppen erweitert – eine Entwicklung, die wir auch in Zukunft vorantreiben möchten. Wir stellen uns den Herausforderungen von morgen, analysieren gesellschaftliche Veränderungen und identifizieren Zielgruppen mit Potenzial für neue Projekte. In den kommenden Jahren setzen wir unseren Fokus auf Inklusion, psychische Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt und entwickeln gezielt neue Angebote, die diese Werte stärken. IdéeSport schafft Strukturen für niederschwellige Innovation und reagiert schnell und konkret auf gesellschaftliche Herausforderungen.



Aktueller Stiftungsbericht unter [ideesport.ch/wirkung/wirkungsbericht](https://ideesport.ch/wirkung/wirkungsbericht)

# Wertvolle Zusammenarbeit

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung vom OpenSunday Gundeli und Kleinbasel beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdeeSport folgenden Akteur\*innen danken:

## Hallenteam OpenSunday Gundeli

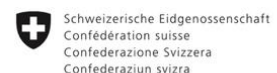
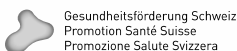
- Juniorcoachs: Adonis, Aris, Berat, Chloe, Diyar, Edmond, Egemen, Hüseyin, Lilia, Loriand, Muhammed, Sinan, Taha und Turan Efe
- Seniorcoachs: Eliana Malici, Emirhan Kocak, Muhammet Ali Koc, Alina Christen und Jasmin Ehsan
- Projektleitung: Laura Fernandez und Nina Gabriell Clauberg

## Hallenteam OpenSunday Kleinbasel

- Juniorcoachs: Adrian, Andrija, Anesa, Delcan, Finn, Ismael, Jannice, Jephthe, Milica, Nazlim, Prisca, Siddarth, Sophia und Yann
- Juniorseniorcoachs: Olta Muliqi
- Seniorcoachs: Daniel Szel und Mia Theiler
- Projektleitung: Afron Zogaj und Aleyna Akdeniz

## Projektbeteiligte

- Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt (Bereich Jugend, Familie und Sport, Francesca Teichert)
- Christoph Merian Stiftung (Bereich Soziales, Maya Natarajan und Alexander Suter)
- Sportamt Basel-Stadt
- Hauswarte und Schulleitungen Primarstufen Brunnmatt und Insel
- Allen Institutionen im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die uns unterstützt haben



Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV



Sowie weiteren Partner\*innen: [ideesport.ch/partnerschaften](https://ideesport.ch/partnerschaften)

Mai 2026, Olten



# Anhang

## Anhang: Zitate der Coachs und Teilnehmenden über das Angebot

«Ich habe noch nie Cricket gespielt, ich kannte es auch nicht. Aber wow, das hat Spass gemacht.»

Luigi, Teilnehmer Gundeli (9 Jahre)

«Jetzt spiele ich seit vier Jahren hier. Darf ich nächstes Jahr auch als Juniorcoach arbeiten kommen?»

Erdonit, Teilnehmer Gundeli (12 Jahre)

«Die Sportheldinnen-Events sind mal etwas Neues und Anderes. Bitte mehr davon. Es macht Spass und die Kinder haben auch den Plausch.»

Laura, Projektleiterin Gundeli (27 Jahre)

«Die Stimmung in der Halle war jedes Mal mega toll. Man hat richtig gemerkt, wie alle Spass haben.»

Delcan, Juniorcoach Kleinbasel (15 Jahre)

«Die Kinder hatten immer sehr viel Spass in der Halle, vor allem beim Fussball spielen.»

Andrija, Juniorcoach Kleinbasel (14 Jahre)

«Am meisten hat mir gefallen, wie die Kinder immer mit so viel Energie dabei waren. Es war toll, wie schnell die Kinder neues lernen, wollten.»

Jannice, Juniorcoach Kleinbasel (16 Jahre)